

## 6 Du, Herr, hast unsre Schuld gesühnt



1. Du, Herr, hast uns - re Schuld ge - süht; am Kreuz trugst Du, was  
2. Du blei - best Pries - ter e - wig - lich, ver - trittst die Dei - nen  
3. Wer fas - set Dei - ner Lie - be Tat, und wer er - grün - det  
4. Und hast Du Dei - nen Dienst er - füllt, wird un - ser Seh - nen



4  
wir ver - dient, trugst uns - rer Sün - den Men - ge. Jetzt  
kräf - tig - lich, die Him - mel Du be - woh - nest. Ge -  
Dei - ne Gnad, die uns so reich um - gi - bet? Selbst  
ganz ge - stillt, dann wirst Du wie - der - keh - ren; führst



9  
wei - lest Du im Hei - lig - tum, nicht aus - zu - spre - chen  
richt und Tod uns nicht mehr schreckt, Dein Blut uns all - zeit  
En - gel Dei - nem Thro - ne nahn und be - ten stau - nend  
uns zu Dei - ner Ru - he ein, wo wir uns Dei - nes



12  
ist Dein Ruhm und Dei - nes Le - bens Län - ge.  
schirmt und deckt, weil Du, Herr, dro - ben thro - nest.  
mit uns an, dass Du uns so ge - lie - bet.  
An - blicks freun, mit ew' - gem Lob Dich eh - ren.